

Zur Didaktischen Handreichung: BNE Unterrichtsbausteine ▶

Titel: Qui suis-je ? Découvrons l'identité humaine

Autor:innen: Rieke Block, Sonja Makowiak, Lias Jonathan Menge

Didaktische Kommentierung

Der dargelegte Baustein erfasst mit seinem zentralen Inhalt: *Transidentität* ein aktuell besonders relevantes Thema. Deutlich wird dies durch verschiedene gesellschaftliche und politische Ereignisse, die auch Schüler:innen beispielsweise in den sozialen Medien bezeugen.

Hinzukommt, dass sich knapp 20% der Generation Z (1995-2012) als queer identifizieren (vgl. Ipsos 2021). Diese Entwicklung wird konterkariert durch vermehrte Queerfeindlichkeit. So hat sich „[d]ie Zahl der Straftaten im Bereich ‚Sexuelle Orientierung‘ und ‚Geschlechtsbezogene Diversität‘ [...] seit 2010 nahezu verzehnfacht“ (vgl. Bundesministerium des Innern und für Heimat 2024).

Auch politische Maßnahmen arbeiten aktuell vielfältig gegen die Existenzen queerer Menschen, wie Donald Trumps Maßnahmen zur schrittweisen Eliminierung von transidenten Menschen aus dem öffentlichen Raum (vgl. Barth 2025). Ebenso verschärft sich der politische Diskurs zum Thema aktuell in Deutschland (vgl. Rzepka 2025).

Ebenso ist das direkte Lebensumfeld deutscher Schüler:innen betroffen, da die Schule für queere Schüler:innen ein „Ort[,] der Diskriminierung und Gewalt“ (Spahn 2018: 41) ist.

Gerade in Bezug auf das Ziel von BNE – die Herstellung von Gerechtigkeit – gilt es, Schüler:innen hier zur gesellschaftlichen Partizipation zu befähigen, damit diese in der polarisierenden Gesellschaftslage eigene Werte ausbilden und vertreten können. Hier schließt der Unterrichtsbaustein an, indem er für die Lebensrealität transidenter Menschen sensibilisiert.

Didaktische Legitimierung des Bausteins nach Klafki (2007)

Gegenwartsbedeutung	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Thematik - Gesellschaftspolitisch diskutiert - In sozialen Medien präsent - Identitätsfindung lebensnah für Jugendliche
Zukunftsbedeutung	<ul style="list-style-type: none"> - Respektvoller Umgang mit anderen Menschen - Perspektiven für eine gerechtere Welt entwickeln - Forderungen entwickeln und versprachlichen

Exemplarität	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für Perspektiven marginalisierter Gruppen - Forderungen entwickeln und versprachlichen
Struktur	<p><u>Inhaltlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente einer Bildbeschreibung - Geführter Perspektivwechsel - Rollenspiel zu Alltagssituation - Lebenslauf <u>Sprachlich</u> - Vokabular Bildbeschreibung - Paraphrasieren / Sprachmitteln - Imparfait - Alltagsvokabular - Sprache verstehen (auditiv und visuell) - Lesen - Deduzieren zentraler Informationen - Imperativ zum Ausdruck von Forderungen - Vergleiche diskutieren
Zugänglich	<ul style="list-style-type: none"> - Sukzessive Anbahnung der komplexen Endaufgabe durch Kontextualisierungen und Hinführungen - Kreativ, affektive Aufgabentypen

Inhaltsverzeichnis Material

Verlaufsplan	3
Ergänzungen zur Kurzbeschreibung	9
Quellen.....	11
Qui suis-je - Präsentation	12
Être transgenre, qu'est-ce que cela signifie en France?	29
Fiche de tandem.....	32

Verlaufsplan

Stundenziel: Die SuS vergleichen das Leben von zwei transidenten Jugendlichen in Frankreich und Deutschland, indem sie für diese Forderungen für eine gerechtere Lebenswelt formulieren.

Befähigungsziel der Doppelstunde: Die SchülerInnen (SuS) können sich mit dem Themenfeld "être transgenre" auseinandersetzen und hierzu in der Zielsprache Forderungen an die Gesellschaft für einen gerechteren Umgang mit Transmenschen formulieren.

Abkürzungsverzeichnis:

L	= Lehrkraft
SuS	= Schüler:innen
EA	= Einzelarbeit
PA	= Partnerarbeit
AB	= Arbeitsblatt

		L ergänzt bei Wiederholung des Gesagten im Plenum Ideen im Schaubild/Mindmap				
25'	Erarbeitung II	<p>L beschreibt die Situation : « <i>Vous êtes dans le tram à Brême avec un ami. Vous voyez une personne qui évoque des questions chez vous.</i> »</p> <p><i>Sur la fiche de tandem, vous voyez un dialogue possible. Préparez le dialogue et contrôlez votre partenaire. Après, inventez un propre dialogue sur une situation similaire.</i></p>	<p>SuS schauen sich das Bild an und versetzen sich in die Situation, SuS bereiten das <i>fiche</i> vor und stellen es sich gegenseitig vor. Der Partner korrigiert ggf.</p> <p>SuS entwickeln einen eigenständigen Dialog, der eng an dem Tandembogen orientiert ist.</p>	Dialogisches Sprechen	<p>Schreiben nach Modell à sukzessive Anbahnung zur Ausbildung der Schreibkompetenz</p> <p>PA</p>	<p>Folie 7 (typisches Szene aus dem Bus) Folie 8 (Arbeitsauftrag) Folie 9 (Tandembogen), AB Tandembogen</p> <p>Heft, eigener Dialog</p>
15'	Ergebnissicherung I	L fragt die SuS nach exemplarischen Dialogen	<p>SuS tragen vereinzelt ihre Dialoge vor. Andere SuS geben jeweils Feedback</p>	Sprechen; Hören	Plenum	<p>Folie 7 (typisches Szene aus S-Bahn) AB Tandembogen</p> <p>Heft, eigener Dialog</p>
10'	Reflexion	L stellt Reflexionsfrage : <i>Qu'est-ce que vous retenez du cours d'aujourd'hui ?</i>	SuS teilen im Plenum mit, was sie aus der Stunde mitgenommen haben.	Sprechen	Plenum	Folie 14 (Reflexionsideen)
5'	Verabschiedung	L verabschiedet die Klasse.	SuS verabschieden L	Sprechen	Plenum	

Stunde 3&4

Zeit	Phase	Aktivität L	Aktivität SuS	Teilkompetenzen	Methode/Sozialform	Materialien/Medien
10'	Einstieg (Abschluss: Sicherung)	<p>L begrüßt die SuS, öffnet Präsentation und führt zum heutigen Thema hin (Titel der Stunde), gibt Arbeitsauftrag</p> <p>a) Décrivez les sentiments que la photo évoque chez vous.</p> <p>b) Décrivez la photo à ton/ta voisin/e.</p> <p>L sammelt und notiert die Ergebnisse.</p>	<p>SuS begrüßen die Lehrkraft,</p> <p>SuS beschreiben ihre Gefühle zum Bild und beschreiben dann das Foto ihrem/ihrer Sitznachbarn/ Sitznachbarin.</p>	Sprechen	<p>Aktivierung der SuS, Reaktivierung des thematischen Wortschatzes.</p> <p>Zunächst Gefühlsebene der SuS → dann Sachebene à vom Affektiven zum Kognitiven.</p> <p>Aufbau von Erwartungshaltung</p> <p>EA; PA; Plenum</p>	<p>Folie 10 (Titel der Stunde)</p> <p>Folie 11 (Foto)</p>
15'	Hinführung	<p>L zeigt den SuS den Trailer zum Film <i>Petite Fille 3x</i></p> <p>Gibt SuS die Aufgabe: Notez toutes vos pensées et impressions concernant la bande-annonce.</p> <p>Gibt den SuS die Aufgabe: Déduisez le thème central du film et son contexte</p>	<p>1. Anschauen: SuS schauen aufmerksam den Trailer an</p> <p>2. Anschauen: SuS notieren ihre eigenen Eindrücke zum Trailer</p> <p>3. Anschauen: SuS ergänzen ihre Notizen</p> <p>SuS erschließen das zentrale Thema des Trailers/ des Films</p>	Hören/Sehen	<p>Sukzessives Vorgehen beim HV.</p> <p>EA; PA</p>	<p>Folie 12 (Trailer)</p> <p>Folie 13 (Aufgaben Trailer)</p> <p>Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=ad6mABPssGw</p>

40'	Erarbeitung	<p>L gibt SuS die Aufgaben:</p> <p>a) Étudiez le fris chronologique et dégagezen des problèmes centraux de la personne.</p> <p>b) Comparez la vie des personnes transgenres en France et en Allemagne en utilisant les fris chronologiques de vos exemples. Dégagez quatre difficultés.</p> <p>c) Inventez pour chaque pays deux demandes qui rendent la vie des personnes transgenres moins inégale.</p>	<p>SuS...</p> <p>analysieren zwei Lebensläufe und arbeiten zentrale Probleme von transidenten Personen heraus.</p> <p>vergleichen das Leben von transidenten Personen in FR und DE, indem sie jeweils vier Schwierigkeiten herausarbeiten.</p> <p>entwickeln jeweils für FR und DE zwei Forderungen jeglicher Art, um das Leben transidenter Menschen gerechter zu machen.</p>	Sprechen	<p>EA</p> <p>Task-based-learning durch Aushandlung in Fremdsprache; PA</p> <p>Bewusste Ergebnisoffenheit; PA</p>	Folie 14 (Arbeitsauftrag)
15'	Ergebnissicherung	L fragt die SuS nach beispielhaften Forderungen.	SuS teilen ihre Ergebnisse.	Sprechen; Hören	Ergebnissicherung; Ergebnisoffenheit; Wertschätzung; Plenum	Folie 15, 16 (Ergebnissicherung)

5'	Reflexion	L stellt Reflexionsfrage : <i>Qu'est-ce que vous retenez du cours d'aujourd'hui ?</i>	SuS teilen im Plenum mit, was sie aus der Stunde mitgenommen haben.	Sprechen	Schulung der Autonomie durch Selbstreflexion; Plenum	Folie 17 (Reflexionsideen)
5'	Verabschiedung	L verabschiedet die Klasse.	SuS verabschieden L.			

Möglichkeit zur besseren Ergebnissicherung:

Zum Vorstellen der Forderungen – also als Ergebnissicherung II sollte eine komplette folgende Schulstunde (45 Minuten) eingeplant werden, um eine adäquate Ergebnissicherung sicherzustellen und die Reflexionsfähigkeiten der SuS ausreichend auszubauen.

Ergänzungen zur Kurzbeschreibung

Hintergrundinformationen Der Unterrichtsbaustein zielt darauf ab, Empathie und Solidarität für benachteiligte Gruppen zu fördern und die SuS zu befähigen, eigene Leitbilder zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit Identität und Diskriminierung ist ein zentraler Bestandteil der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Zu berücksichtigen ist, dass die behandelten Inhalte und die im Rahmen dieses Bausteins thematisierten Geschichten keinen allgemeingültigen Werdegang transidenter Personen darstellen. Aus verschiedenen Dokumentationen (filmisch und textuell) wurden die im Baustein dargelegten Geschichten zusammengestellt. Sie zeigen bewusst die Sicht Betroffener, ohne kritische Einordnung medizinischen Fachpersonals. Die Relevanz einer solchen Einordnung soll hiermit keineswegs negiert werden, sie stellt aber keinen Fokus in diesem Baustein dar, gemäß einer Reduzierung. Eine weitere Ausdifferenzierung der Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex der Transidentität kann, gemäß des *whole-school-approaches* einer BNE, ideal ergänzend im naturwissenschaftlichen Unterricht erfolgen.

Inhaltsangabe In diesem Unterrichtsbaustein wird das Thema Identität „être transgenre“ und die verschiedenen Facetten menschlicher Identität behandelt. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) setzen sich mit eigenen Erfahrungen und gesellschaftlichen Themen auseinander, insbesondere im Hinblick auf Geschlechtsidentität und Diskriminierung. Durch interaktive Methoden und Gruppenarbeit wird ein Raum für Reflexion und Empathie geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen hierbei zur eigenen reflektierten Auseinandersetzung angeregt werden.

Format Interaktiver Unterricht mit Bildbeschreibung, Tandemarbeit, Video und Vergleich der Situation zum Thema in Deutschland und Frankreich

Zeitbedarf 90 Minuten + 90 Minuten

Ziele Die SchülerInnen (SuS) können sich mit dem Themenfeld *être transgenre* auseinandersetzen und hierzu in der Zielsprache reflektierte Forderungen an die Gesellschaft für einen gerechteren Umgang mit transidenten Menschen formulieren.

Fach / Schulstufe Französisch / Oberstufe

Lehrplananbindung Gymnasiale Oberstufe: Themenbereich A. Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender

Teilnehmendenzahl 15 – 25 SuS

Benötigtes Material und Vorbereitungszeit Vorbereitungszeit: ca. 30 Minuten

Anweisungen für die praktische Vorbereitung Prämisse: Die LK muss sehr sensibel agieren. SuS können betroffen sein. Betroffene SuS müssen geschützt werden und das psychische Wohlergehen derselben muss sichergestellt werden. Die LK sollte evtl. Möglichkeiten anbieten, kurz den Raum zu verlassen. Die Lerngruppe sollte gut beobachtet werden.

Besonderen Wert auf die abschließende Reflexion legen, damit das Gelernte vertieft werden kann und keine Person mit einem negativen Gefühl (ob betroffen oder nicht) aus dieser Unterrichtsstunde herausgeht.

Auch wichtig: Aufgrund der Komplexität und Emotionalität des Themas sollte auch im Französischunterricht das Ausweichen auf die Schulsprache Deutsch immer möglich sein. Nach der Devise: Lieber eine gründliche Reflexion anstelle eines oberflächlichen Behandelns von Ziel 10 der Agenda 30, auch mit Blick auf mögliche betroffene SuS.

Vorbereitung

1. Die Lehrkraft bereitet die Präsentation vor und stellt sicher, dass alle Folien korrekt und vollständig sind.
2. Arbeitsblätter und Materialien werden ausgedruckt und in ausreichender Anzahl bereitgestellt.
3. Die Lehrkraft informiert sich über aktuelle Themen zu Geschlechteridentität und Diskriminierung, um die Diskussion zu bereichern.
4. Ein Raum wird reserviert, der genügend Platz für Gruppenarbeit bietet.

Kompetenzerwerb

- Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
- Kritisches Denken und Reflexion über die eigene Identität und gesellschaftliche Themen
- Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- Empathie und Solidarität für benachteiligte Gruppen
- Funktional-kommunikative Kompetenzen stärken; v.a. die Sprechkompetenz durch *task-based-learning* in kollaborativen Phasen

Inklusivität Nein

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ad6mABPssGw>

--> Link zur bande annonce "Petite fille 2020"

Vorschlag zur Weiterbearbeitung im Sinn einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die SuS könnten ein Projekt entwickeln, in dem sie lokale Initiativen zur Unterstützung von LGBTQIA+-Personen recherchieren und vorstellen. Dies fördert nicht nur das Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit, sondern auch das Engagement für eine inklusive Gesellschaft.

Quellen

Bild zum Einstieg "Junge guckt in den Spiegel" wurde KI-generiert (03.04.2025) Prompt: "Junge, der in einen Spiegel schaut und dort ein Mädchen sieht. Der Junge guckt traurig, das Mädchen glücklich. Es soll eine Identitätskrise darstellen (Transidentität)"

Barth, Nina (2025): „Aus für Diversitätsprogramme. Trump sagt ‚Wokeness‘ den Kampf an“. In: *Tagesschau*. <<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/trump-diversitaet-100.html>> [Zugriff am 17.05.2025].

Bundesministerium des Innern und für Heimat (2024): „Sicherheit von LSBTIQ* Menschen in Deutschland: BMI und BKA veröffentlichen Lagebericht“.

In: *Bundesministerium des Innern*.
<<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2024/12/lagebildlgbtqiplus.html>> [Zugriff am 15.02.2025].

Ipsos (Hrsg.) (2021): „Je jünger, desto queerer: Gen Z weitaus häufiger LGBTQ+ als ältere Generationen“. In: *Ipsos* <<https://www.ipsos.com/de-de/je-junger-destoqueerer-gen-z-weitaus-hufiger-lgbtq-als-altere-generationen>> [Zugriff am 31.10.2025].

Klafki, Wolfgang (2007): *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik*. Weinheim; Basel: Beltz.

Rzepka, Dominik (2025): „Keine Pride-Fahne auf Bundestag : Breite Kritik an Merz' ‚Zirkuszelt‘-Aussage“. In: *ZDF heute* <<https://www.zdfheute.de/politik/merzregenbogenfahne-bundestag-zirkuszelt-100.html>> [Zugriff am 12.05.2025].

Spahn, Annika (2018): „Trägt queer-inklusive sexuelle Bildung zum Abbau von Diskriminierung und geschlechterbasierter Gewalt bei?“ In: *Schule lehrt/lernt Vielfalt. Praxisorientiertes Basiswissen und Tipps für Homo-, Bi-, Trans- und Inter*freundlichkeit in der Schule*, herausgegeben von Annika Spahn und Juliette Wedl: Waldschlösschen Verlag.

Qui suis-je?

Cours 1 & 2

Découvrons l'identité humaine

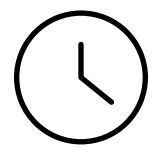




Ex.:

- Décrivez** la situation sur l'image à droite.
- Dégagez** ce que l'image pourrait représenter.

Vous avez le droit d'utiliser le vocabulaire présenté et les expressions dans la boîte.



10



une joue
(eine Wange)

sourire à qn
(jmd. anlächeln)

un miroir

Décrire une image:



Sur l'image, on peut voir...

Auf dem Bild kann man...sehen.

à côté (de)

neben

à droite (de)

rechts (von)

à gauche (de)

links (von)

[position], il y a...

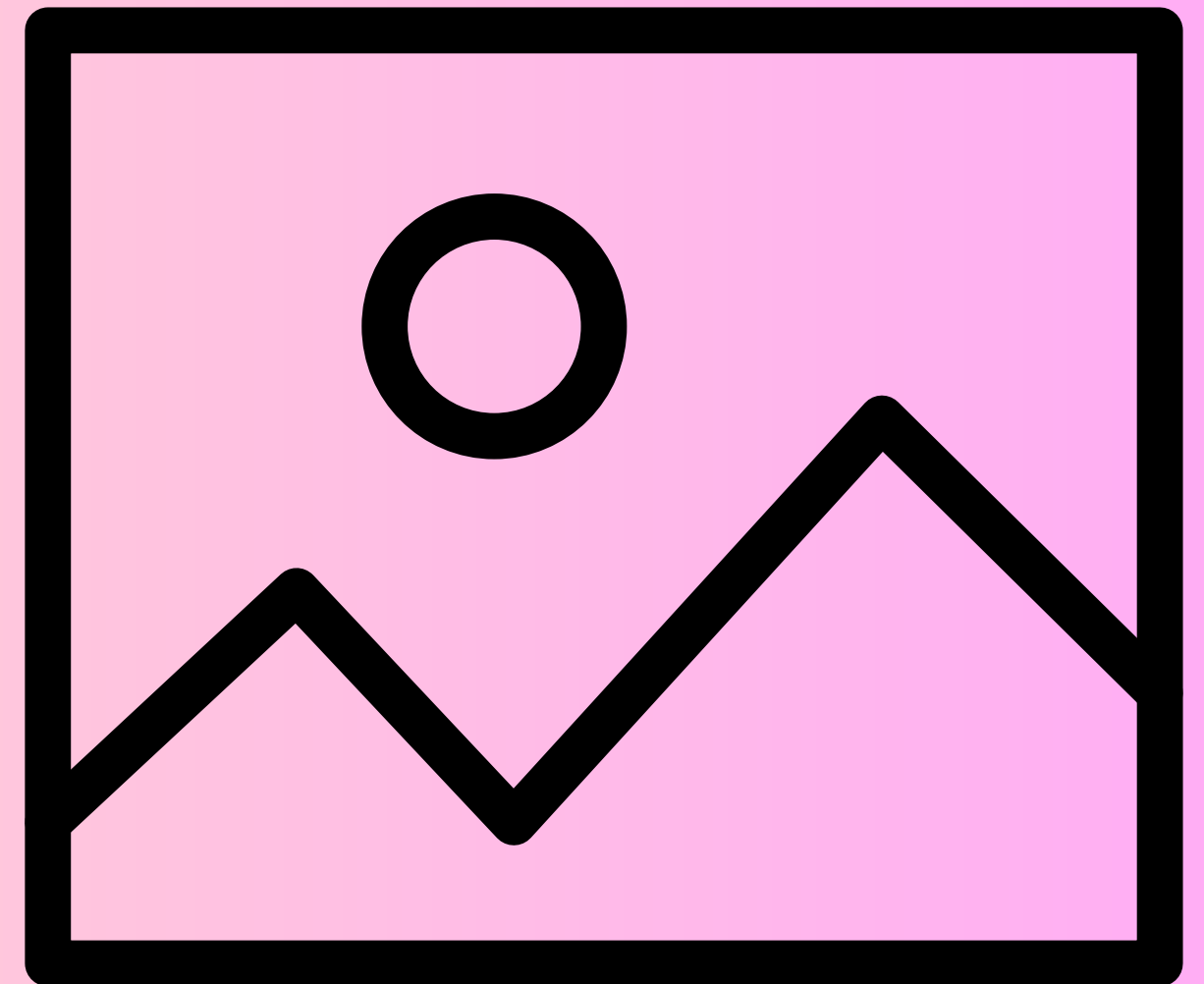
[Position] ist/sind...

[position] se trouve/nt...

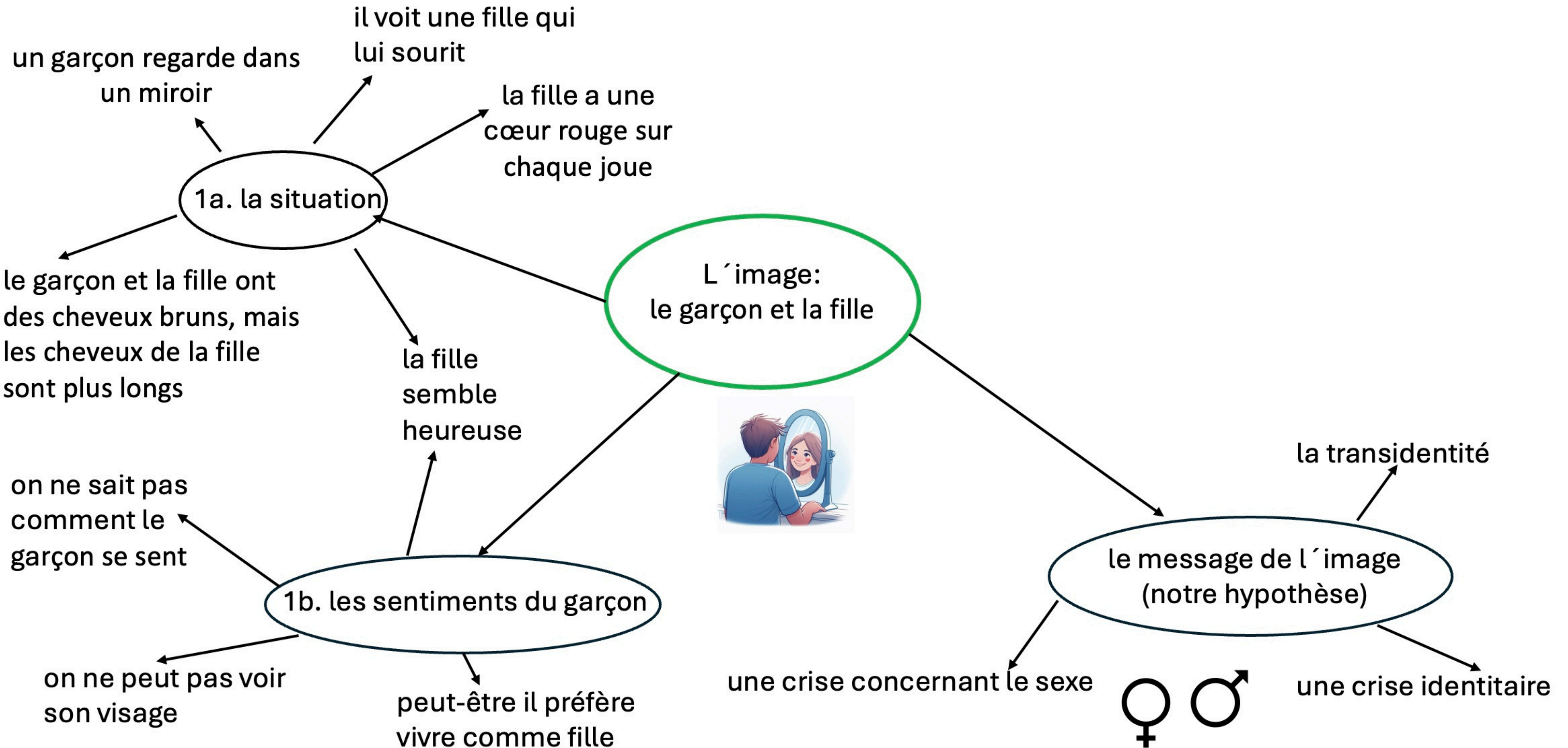
[Position] befindet sich/befinden sich...

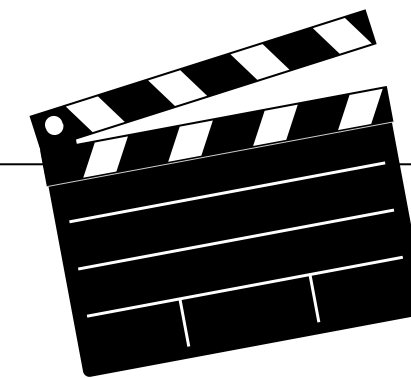
L'image représente...

Das Bild stellt...dar.



(Proposition (A) par rapport un tableau comme résumé)

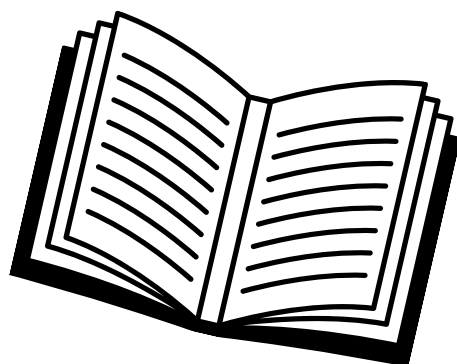
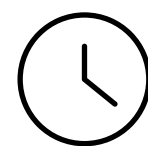




Maintenant à vous:

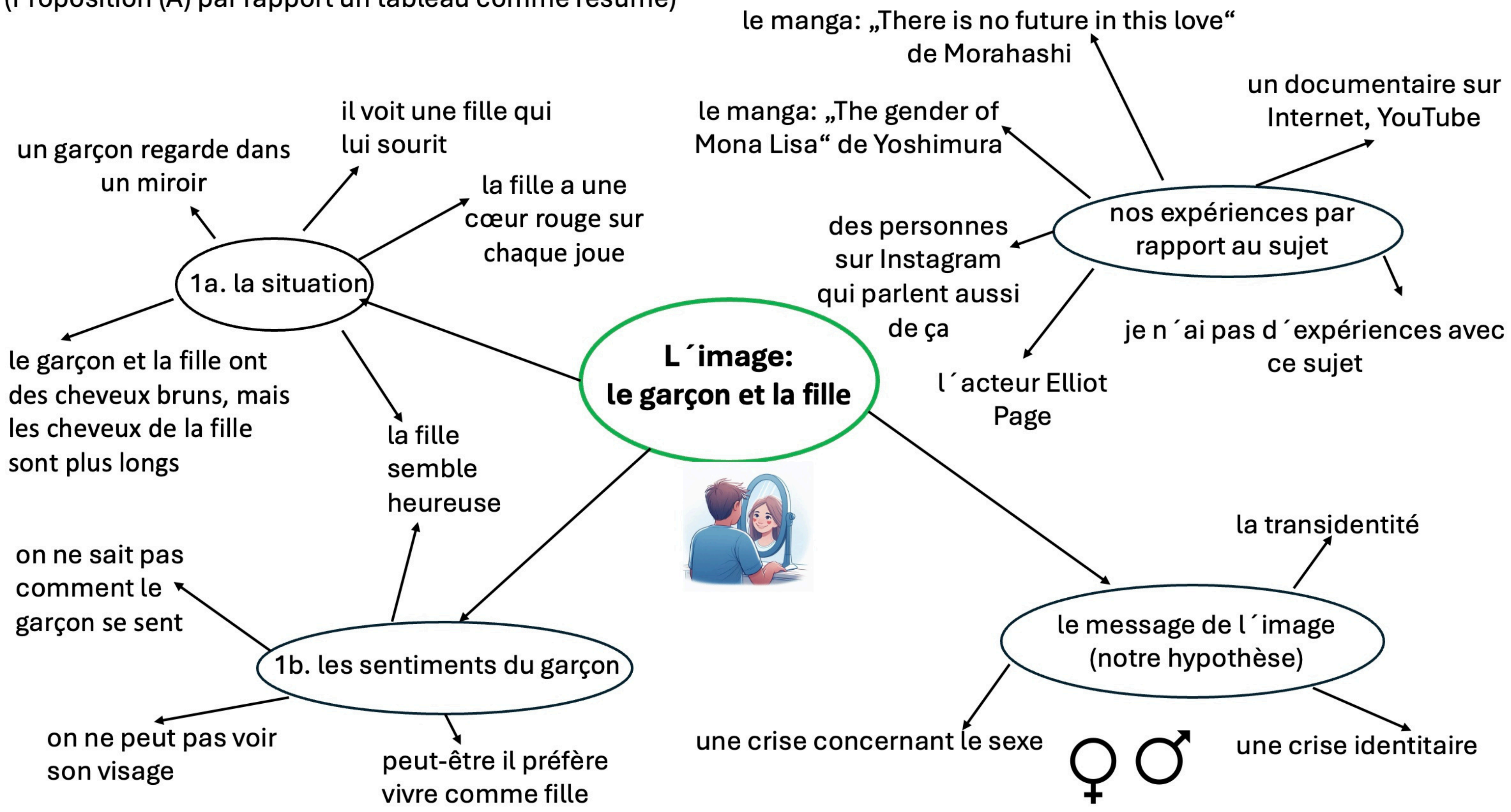
Quels sont vos expériences avec ce sujet (des livres, des films, des podcasts, les réseaux sociaux...)?

- a. **Réfléchissez** vous-mêmes
- b. Puis **présentez** vos idées à votre partenaire.



10

(Proposition (A) par rapport un tableau comme résumé)





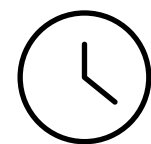
Source: OVB Heimatzeitungen (2018); lien: <https://www.ovb-heimatzeitungen.de/rosenheim-region/2018/05/16/ueberfullte-busse-massive-verspaetungen.ovb>



Maintenant à vous:

Vous êtes dans le tram à Brême avec un ami. Vous voyez une personne qui évoque des questions chez vous.

Sur la fiche de tandem, vous voyez un dialogue possible. Préparez le dialogue et contrôlez votre partenaire.



10

Nom: _____

Fiche de tandem



Deux amis se trouvent dans le tram, ils voient un garçon portant du vernis à ongles. **Inventez** une conversation.

Ami/e 1	Ami/e 2
Du siehst einen Jungen, der Nagellack trägt und sprichst Ami/e 2 darauf an. Oui, je vois. Pourquoi est-ce qu'il porte du vernis à ongles? J'ai pensé qu'il est un garçon.	Regarde, ce garçon porte du vernis à ongles, tu vois? Du sagst du siehst es auch. Du fragst Ami/e 1 wieso der Junge Nagellack trägt. Du sagst, du dachtest es sei ein Junge.
Du sagst, dass Nagellack für alle ist und nicht genderspezifisch. Oui, t'as raison. Est-ce que tu penses qu'il est gay ?	Pourquoi pas ? Le vernis à ongles, c'est pour tout le monde. Du sagst, dass es stimmt. du fragst Ami/e 1 ob er/ sie denkt das er schwul ist.
Du sagst, dass nur weil der Junge Nagellack trägt man nicht sagen kann, dass er schwul ist. Tu penses que les vêtements ou le maquillage ont un genre ?	Ce n'est pas parce qu'il porte du vernis à ongles qu'on peut dire qu'il est gay. Du fragst ob du findest, dass Kleidung oder Schminke ein Geschlecht haben.
Du sagst, dass Geschlecht nichts ist was man von außen sieht. Et puis, la liberté d'expression, c'est important.	Non, je ne pense pas. Le genre, ce n'est pas quelque chose qu'on voit de l'extérieur. Du sagst, dass jede Person die Freiheit hat sich auszudrücken wie er/sie möchte.
Du gibst Ami/e 2 Recht und sagst dass du es cool findest das er Nagellack trägt Oui! On a besoin de plus de gens comme lui.	Tu as raison ! Je trouve même plutôt cool qu'il porte du vernis à ongles. Du stimmst zu und sagst, dass man mehr Leute wie ihn braucht.

Nom: _____

Fiche de tandem



Deux amis se trouvent dans le tram, ils voient un garçon portant du vernis à ongles. **Inventez** une conversation.

Ami/e 1

Du siehst einen Jungen, der Nagellack trägt und sprichst Ami/e 2 darauf an.

Oui, je vois. Pourquoi est-ce qu'il porte du vernis à ongles? J'ai pensé qu'il est un garçon.

Du sagst, dass Nagellack für alle ist und nicht genderspezifisch.

Oui, t'as raison. Est-ce que tu penses qu'il est gay ?

Du sagst, dass nur weil der Junge Nagellack trägt man nicht sagen kann, dass er schwul ist.

Tu penses que les vêtements ou le maquillage ont un genre ?

Du sagst, dass Geschlecht nichts ist was man von außen sieht.

Et puis, la liberté d'expression, c'est important.

Du gibst Ami/e 2 Recht und sagst dass du es cool findet das er Nagellack trägt

Oui! On a besoin de plus de gens comme lui.

Ami/e 2

Regarde, ce garçon porte du vernis à ongles, tu vois?

Du sagst du siehst es auch. Du fragst Ami/e 1 wieso der Junge Nagellack trägt. Du sagst, du dachtest es sei ein Junge.

Pourquoi pas ? Le vernis à ongles, c'est pour tout le monde.

Du sagst, dass es stimmt. du fragst Ami/e 1 ob er/ sie denkt das er schwul ist.

Ce n'est pas parce qu'il porte du vernis à ongles qu'on peut dire qu'il est gay.

Du fragst ob du findest, dass Kleidung oder Schminke ein Geschlecht haben.

Non, je ne pense pas. Le genre, ce n'est pas quelque chose qu'on voit de l'extérieur.

Du sagst, dass jede Person die Freiheit hat sich auszudrücken wie er/sie möchte.

Tu as raison ! Je trouve même plutôt cool qu'il porte du vernis à ongles.

Du stimmst zu und sagst, dass man mehr Leute wie ihn braucht.

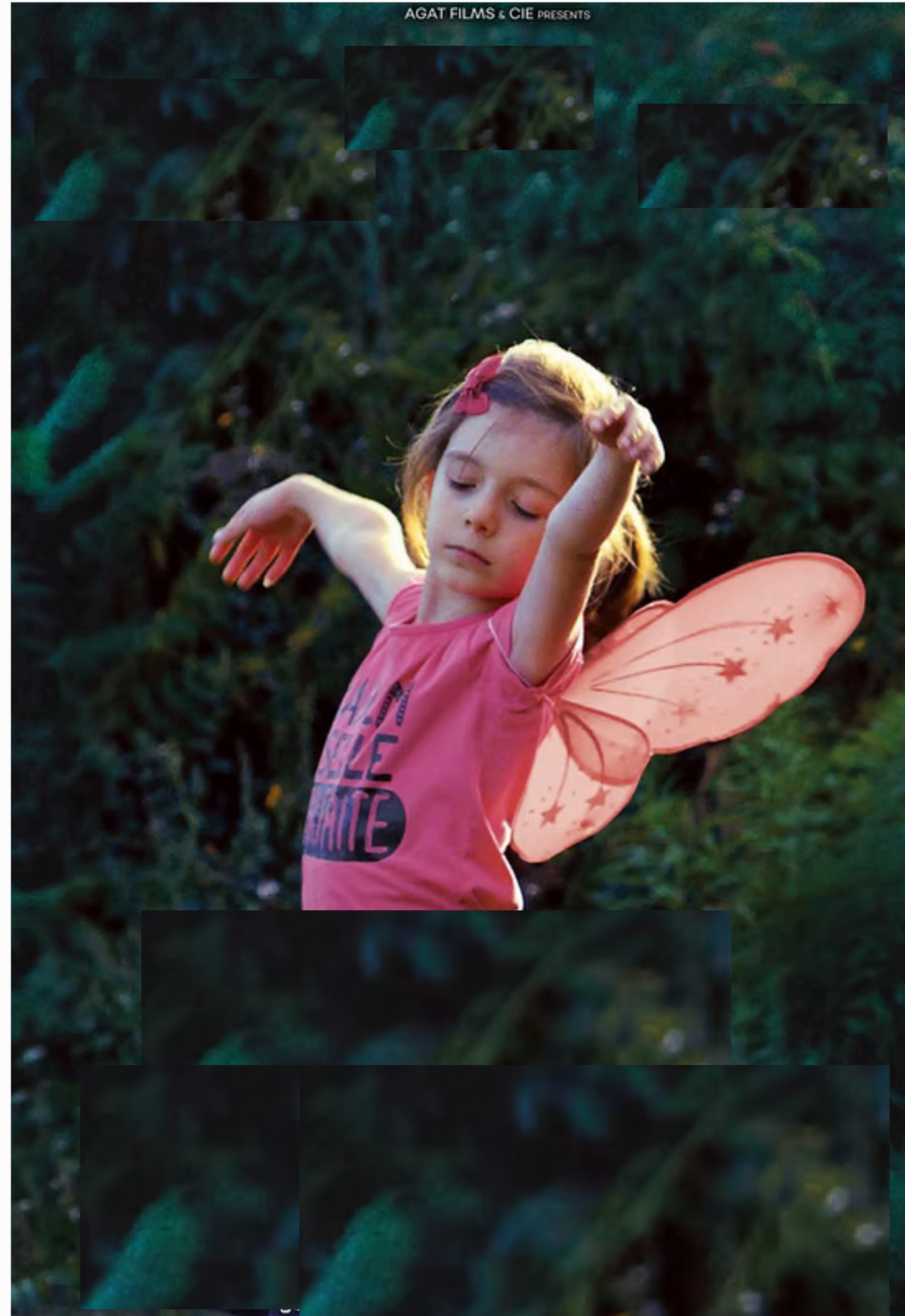
Qui suis-je?

Cours 3 & 4



Découvrons l'identité humaine

AGAT FILMS & CIE PRESENTS



<https://www.film-netz.com/post/petite-fille-ein-mädchen>



Regardez attentivement la bande annonce du documentaire.



<https://www.film-netz.com/post/petite-fille-ein-maedchen>

● ● ●

Regardez attentivement la bande annonce du documentaire.

a) **Notez** toutes vos pensées et impressions concernant la bande-annonce.



b) **Déduisez** le thème central du film et son contexte



<https://www.film-netz.com/post/petite-fille-ein-mädchen>

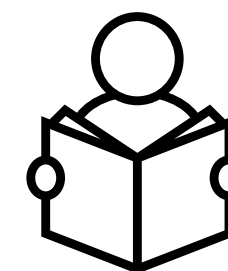
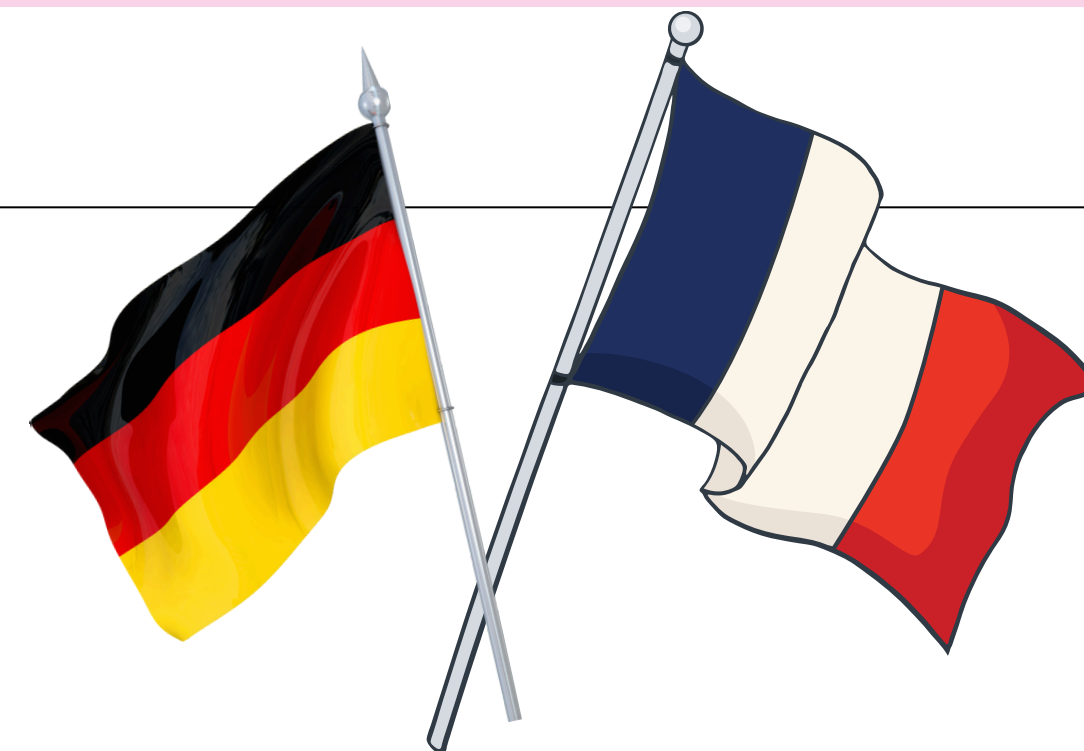


Être transgenre - Qu'est-ce que cela signifie chez toi ?

Même si la vie des personnes trans est toujours individuelle, elle diffère aussi d'un pays à l'autre.

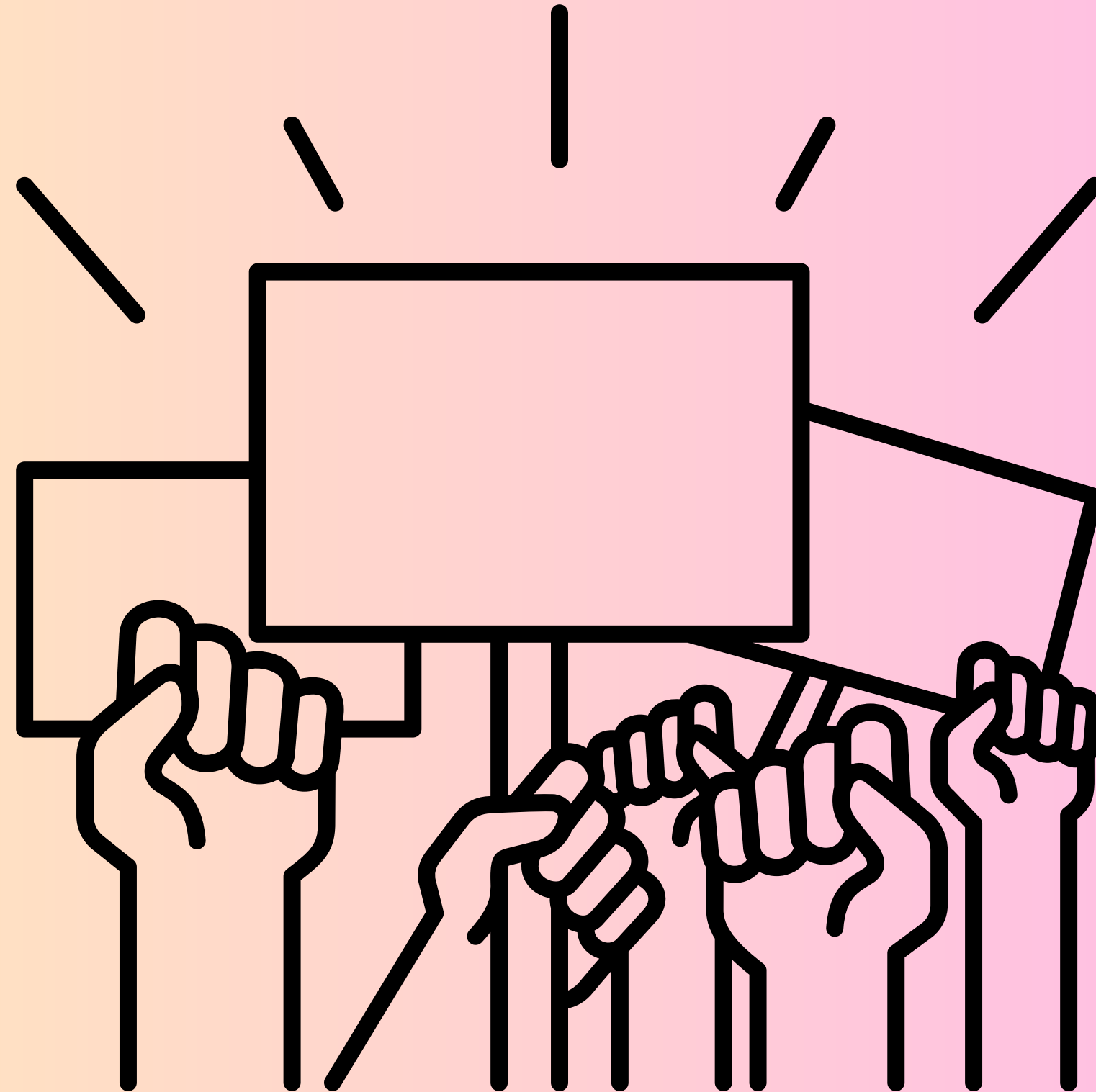
Fdt:

- a) **Étudiez** le fris chronologique et **dégagez-en** des problèmes centraux de la personne.
- b) **Comparez** la vie des personnes transgenres en France et en Allemagne en utilisant les fris chronologiques de vos exemples. **Dégagez** quatre difficultés .
- c) **Inventez** pour chaque pays deux demandes qui rendent la vie des personnes transgenres moins inégale.

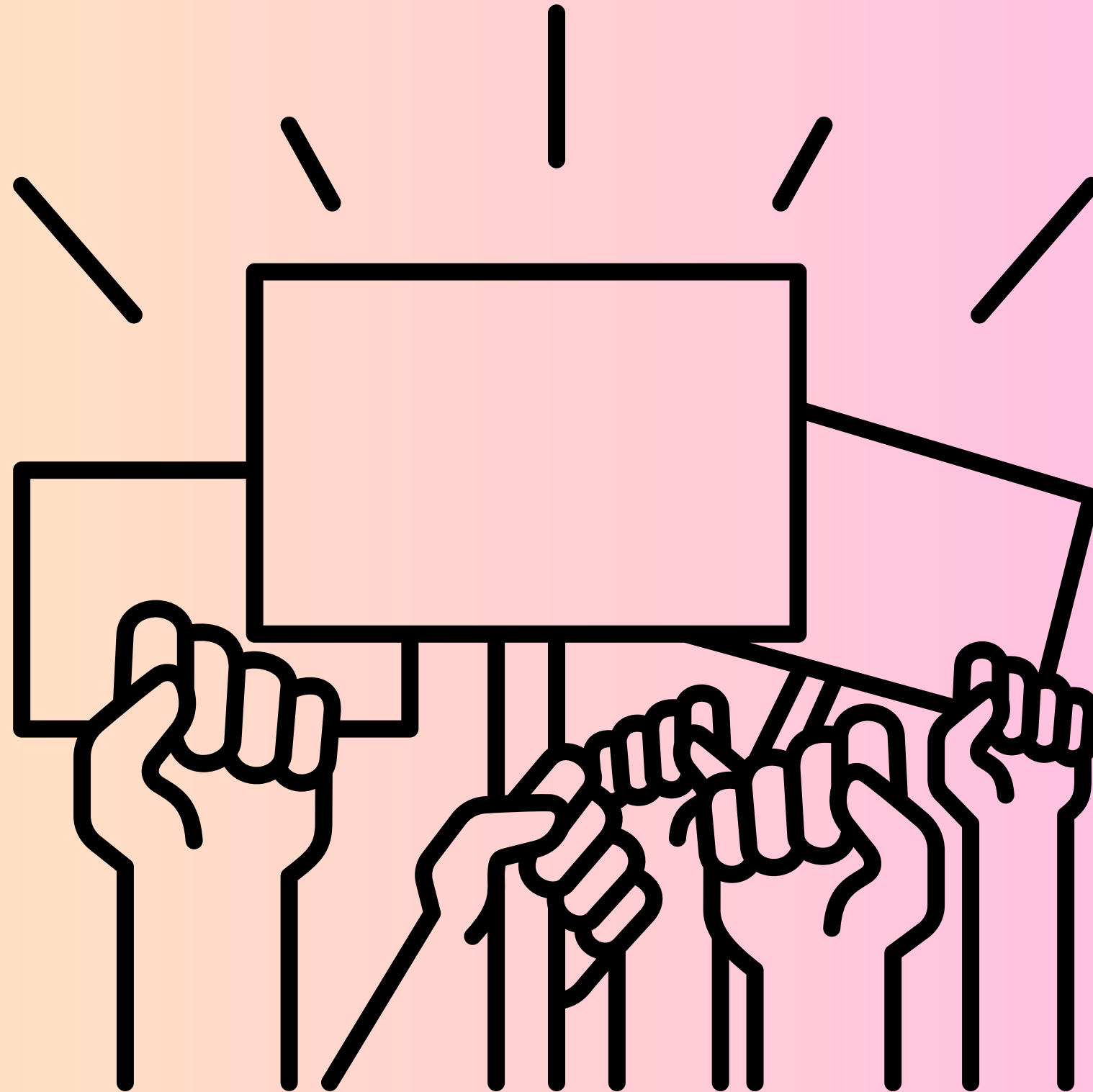
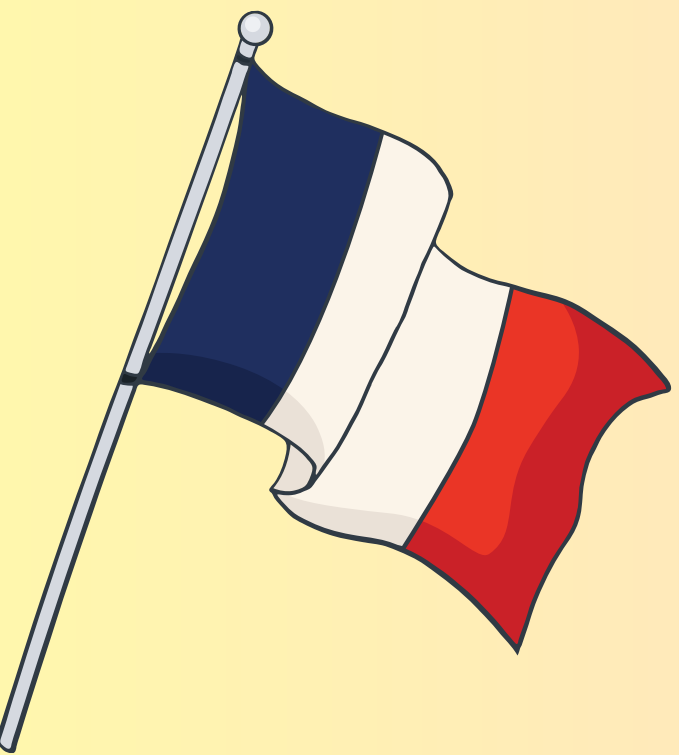


35

Écoutons vos demandes à l'Allemagne !



Écoutons vos demandes à la France !



● ● ●

Qu'est-ce que vous reprenez du cours d'aujourd'hui ?

*des compétences
méthodiques...*

des sentiments...

des faits...

du savoir...

...





Être transgenre, qu'est-ce que cela signifie en France?

Ex.: **Étudiez** la vie d'Anne, une fille transgenre de France.

Le 4 novembre 2010

Je suis née avec le prénom Kylian.

2014

J'ai expliqué à mes parents que je suis une fille. Ils ne m'ont pas crue.

2015

À l'école maternelle, je devais toujours jouer avec des voitures. Les professeurs m'ont interdit de jouer avec des costumes.

2019

Ma famille croit maintenant que je suis une fille. Je peux enfin être Anne - au moins à la maison.

2018

J'ai commencé à faire du ballet. Là-bas, tout le monde pense que je suis un garçon. Personne ne sait comment je me sens.

2020

J'ai dit à ma prof de ballet que je me sens comme une fille. Maintenant, je ne peux plus venir aux cours de danse.

2021

Je suis maintenant à l'école secondaire. Les enseignants ne me respectent pas comme une fille. Ma famille cherche un médecin qui puisse m'aider, mais nous ne trouvons personne ici à Caen.

2023

Nous avons trouvé un médecin pour moi à Paris. Le chemin est très long, mais c'est la seule qui m'aide à ne pas entrer dans la puberté masculine.

2024

Nous vivons maintenant à Paris. Ici, je peux enfin vivre sous le nom d'Anne et être acceptée. Je reçois enfin des hormones féminines.



Être transgenre, qu'est-ce que cela signifie en Allemagne?

Ex.: **Étudiez** la vie de Benjamin, un garçon transgenre d'Allemagne.

Le 13 octobre 2010

Je suis née avec le prénom Ella.

2014

J'aimais jouer avec toutes sortes de jouets. Mes parents m'ont toujours laissé le choix. Ils ne se souciaient pas de savoir ce qui était typiquement masculin ou féminin.

2015

Au jardin d'enfants, j'étais ami avec beaucoup de garçons. Mes parents s'en fichaient. Ils voulaient juste que je sois heureux.

2019

Pour m'empêcher d'entrer dans la puberté féminine, on m'a prescrit des bloqueurs d'hormones. Ils m'aident beaucoup.

2018

Un jour, j'ai réalisé que j'étais différent des autres garçons. J'en ai parlé à mes parents et j'ai beaucoup pleuré. Ils m'ont accepté comme un garçon et m'ont dit qu'ils allaient m'aider.

2020

A l'école, j'ai été tabassé. Certaines personnes n'aiment pas que je sois transgenre. Mais mes amis étaient là pour m'aider.

2021

Petit à petit, les choses s'améliorent à l'école. Les gens qui ne m'aiment pas m'ignorent maintenant. Ce qu'ils disent derrière mon dos ne me dérange pas. J'ai beaucoup de soutien.

2023

Ma thérapeute m'a dit que je peux bientôt commencer à prendre de la testostérone ! J'espère que nous allons trouver un médecin près de chez nous.

2024

Nous avons trouvé un médecin tout près de chez nous qui me prescrit de la testostérone. J'ai dû attendre six mois, mais c'est enfin arrivé.



Être transgenre, qu'est-ce que cela signifie chez toi, cher voisin?

Ex.1:

Comparez la vie des personnes transgenres en France et en Allemagne en utilisant les fris chronologiques de vos exemples.

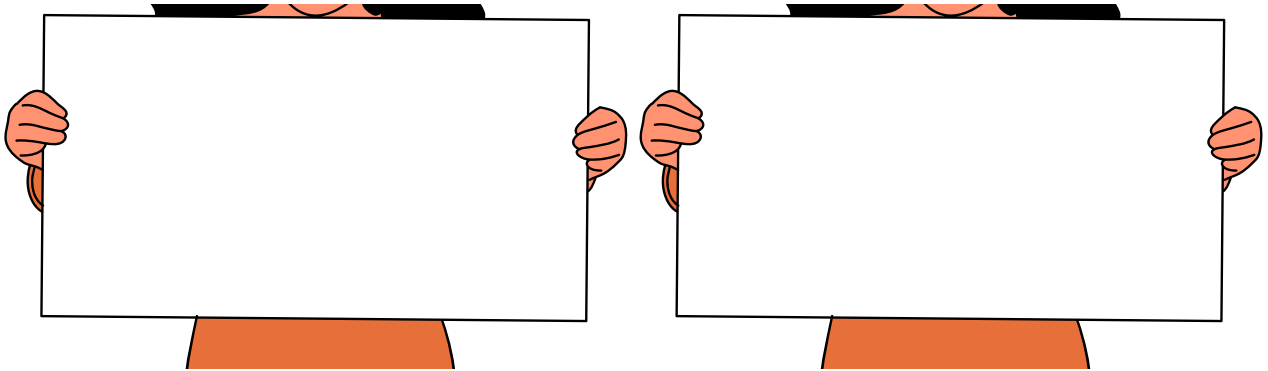


Ex. 2:

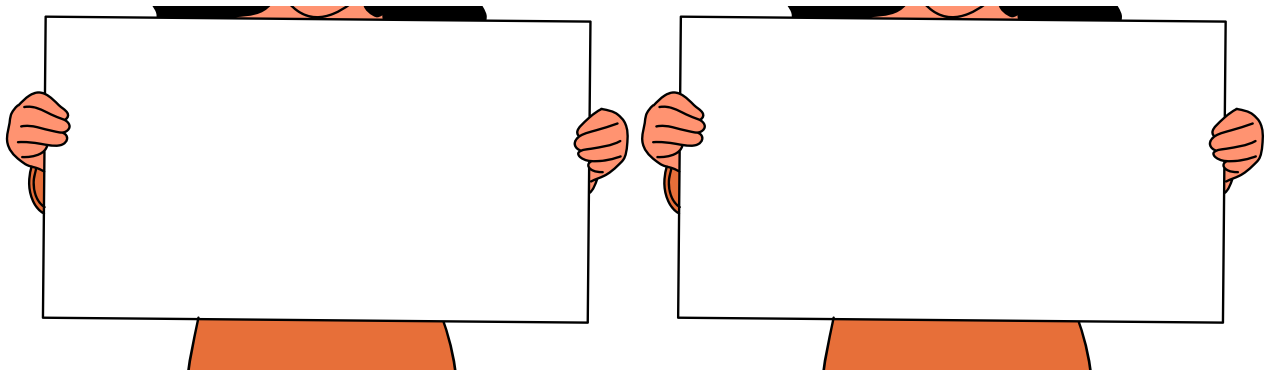
Inventez pour chaque pays deux demandes qui rendent la vie des personnes transgenres moins inégale.



Nos demandes à la France:

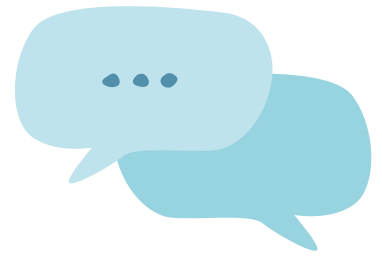


Nos demandes à l'Allemagne:



Nom: _____

Fiche de tandem



Deux amis se trouvent dans le tram, ils voient un garçon portant du vernis à ongles. **Inventez** une conversation.

Ami/e 1

Du siehst einen Jungen, der Nagellack trägt und sprichst Ami/e 2 darauf an.

Oui, je vois. Pourquoi est-ce qu'il porte du vernis à ongles? J'ai pensé qu'il est un garçon.

Du sagst, dass Nagellack für alle ist und nicht genderspezifisch.

Oui, t'as raison. Est-ce que tu penses qu'il est gay ?

Du sagst, dass nur weil der Junge Nagellack trägt man nicht sagen kann, dass er schwul ist.

Tu penses que les vêtements ou le maquillage ont un genre ?

Du sagst, dass Geschlecht nichts ist was man von außen sieht.

Et puis, la liberté d'expression, c'est important.

Du gibst Ami/e 2 Recht und sagst dass du es cool findet das er Nagellack trägt

Oui! On a besoin de plus de gens comme lui.

Ami/e 2

Regarde, ce garçon porte du vernis à ongles, tu vois?

Du sagst du siehst es auch. Du fragst Ami/e 1 wieso der Junge Nagellack trägt. Du sagst, du dachtest es sei ein Junge.

Pourquoi pas ? Le vernis à ongles, c'est pour tout le monde.

Du sagst, dass es stimmt. du fragst Ami/e 1 ob er/ sie denkt das er schwul ist.

Ce n'est pas parce qu'il porte du vernis à ongles qu'on peut dire qu'il est gay.

Du fragst ob du findest, dass Kleidung oder Schminke ein Geschlecht haben.

Non, je ne pense pas. Le genre, ce n'est pas quelque chose qu'on voit de l'extérieur.

Du sagst, dass jede Person die Freiheit hat sich auszudrücken wie er/sie möchte.

Tu as raison ! Je trouve même plutôt cool qu'il porte du vernis à ongles.

Du stimmst zu und sagst, dass man mehr Leute wie ihn braucht.